

pölzl fire safety training

BRANDSCHUTZ IN FERIEN- WOHNUNGEN



www.firesafetytraining.at

Sicher in Unterkünften mit Selbstversorgung

Ferienwohnungen und Airbnb bieten Reisenden Komfort, sind aber oft schlechter gegen Brände geschützt als Hotels, da sie weniger strengen Vorschriften unterliegen. Dies kann gefährlich sein, insbesondere in Küchen, wo Gäste mit Geräten unerfahren sind und veraltete Elektrogeräte nutzen.

Offene Flammen und fehlende Sicherheitsvorkehrungen wie Rauchmelder und Feuerlöscher erhöhen das Risiko, besonders in Altbauten mit Holzdecken und engen Treppen.

Verantwortung & Sicherheit »

Verantwortung & Sicherheit

Die Verantwortung für den Brandschutz liegt hauptsächlich beim Vermieter, der grundlegende Sicherheitsstandards wie funktionierende Rauchmelder und Feuerlöscher sicherstellen muss. Gäste sollten ebenfalls auf ihre Sicherheit achten, indem sie Fluchtwege und den Zustand von Elektrogeräten überprüfen.

In Österreich fehlen einheitliche Brandschutzvorschriften für Ferienwohnungen, daher sollten Vermieter sich an Hotelrichtlinien orientieren und regelmäßige Überprüfungen durchführen.

Was noch? »

Was noch?

Urlaub soll erholsam sein – doch Brandschutz sollte nicht unterschätzt werden. Wer eine Ferienwohnung bucht, sollte stets auf Sicherheitsmerkmale achten und sich mit dem Verhalten im Brandfall vertraut machen.

Ein gut ausgestattetes und sicheres Feriendomizil schützt nicht nur Eigentum, sondern kann im Ernstfall Leben retten.

Ihre Sicherheit ist unser Fokus! »



PFST

pölzl fire safety training